1. Grundaufbau eines HTML-Dokumentes

Nicht vergessen: Geöffnete Tags IMMER schließen (Ausnahme: <meta> im Kopf des HTML-Dokumentes)!

2. Referenzierungsarten

Wenn wir Inhalte einbinden / referenzieren, ist's wichtig, zwischen relativer und absoluter Referenzierung zu unterscheiden:

Absolute Referenzierung: Vollständige Pfadangabe

```
Beispiel:
<img alt="Luise Adelgunde" src="http://gutenberg.spiegel.de/gutenb/autoren/bilder/gottschl.jpg" />
```

Relative Referenzierung: Hier gehen wir davon aus, dass sich die einzubindende Ressource in der Nähe unserer HTML-Datei befindet.

```
■ Beispiel: <img alt="Murakami" src="img/murakami.jpg" />
```

3. Hyperlinks

Hyperlink auf eine Webressource über einen URL (Uniform Resource Locator):

- Syntax: Text, über den auf die Adresse verlinkt wird
- Beispiel: HKI-Homepage

Hyperlink auf eine lokale Ressource:

```
■ Beispiel: <a href="einDokument.pdf">Verweis auf ein PDF-Dokument</a>
```

4. Anker

Mit dem <a> Tag lassen sich Seitenbereiche ansteuern:

```
<a href="#seitenbereich">Hier klicken, um zum verlinkten Seitenbereich zu gelangen</a>
<div style="height: 2000px;"></div>
<div id="seitenbereich">Ich befinde mich am untersten Seitenrand</div>
```

Universität zu Köln Historisch-Kulturwissenschaftliche Informationsverarbeitung IT-Zertifikat der Phil.-Fak.: Advanced Web Basics Dr. Jan G. Wieners - jan.wieners@uni-koeln.de

5. Metainformationen

<meta> stellt zusätzliche Informationen über ein HTML-Dokument bereit. Das <meta>-Tag wird im Header des Dokumentes untergebracht und verfügt über kein schließendes Tag. Innerhalb des Tags repräsentieren Attribute und ihre Werte Informationen über das HTML-Dokument – sinnvoll z.B., um die Indizierung durch Suchmaschinen zu beeinflussen.

```
<meta name="description" content="Beschreibung des HTML-Dokumentes">
<meta name="keywords" content="HTML, CSS, PHP, MySQL, JavaSript">
<meta name="author" content="Jan Wieners">
```

Vgl. http://de.selfhtml.org/html/kopfdaten/meta.htm

6. Cascading Style Sheets (CSS)

Stylesheets (Formatvorlagen) dienen der einheitlichen und praktikablen Gestaltung von HTML-Seiten. Mit Hilfe von Stylesheets lassen sich Schriftarten, Farben, Hintergründe, [...], global für ein HTML-Dokument oder eine Sammlung von HTML-Dokumenten definieren. Um Formatvorlagen zu definieren, bieten sich drei Möglichkeiten an: Inline-Styles, Stylesheets im Dokumentkopf und externe Stylesheets in einer separaten .css Datei.

6.1. Inline-Styles

Die einfachste Möglichkeit, die Darstellung eines Tags zu beeinflussen: Das style-Attribut wird in das Tag eingefügt:

```
<h1 style="font-family: Arial; color: blue;">
Diese Überschrift wird in der Schriftart Arial und blau dargestellt</h1>
```

6.2. Stylesheetdefinition im HTML-Dokument

Die im Dokumentkopf definierten Stile haben Auswirkung auf Darstellung und Verhalten aller Tags des HTML-Dokumentes.

```
<style type="text/css">
h1 {
   color: red;
   font-family: Arial;
}
h1:hover { color: blue; }
</style>
<h1>Diese Überschrift wird in der Schriftart Arial und rot dargestellt</h1>
```

6.3. Externe Stylesheets (eigene CSS-Datei)

Formatvorlagen können (SOLLTEN) in einer separaten Dokumentdatei (Textdatei) abgelegt und von einem oder mehreren HTML-Dokumenten eingebunden werden. Die Syntax, um eine CSS-Datei einzubinden:

```
<html><head><title>Beispiel: Externe CSS Datei</title>
link rel="stylesheet" type="text/css" media="all" href="style.css" />
</head> [...]
```